



Presseinformation

Wechsel in der Geschäftsführung der Stiftung

Hans-Jochen Knöll ist seit 1. September 2014 neuer Geschäftsführer der Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“. Knöll übernimmt diese Aufgabe, da sich die bisherige Geschäftsführerin, Katrin Nikiforow, beruflich neu orientiert hat. Knöll spricht seiner Vorgängerin Dank aus: „Ich danke Frau Nikiforow für ihr Engagement und ihre dreijährige Tätigkeit für die Stiftung.“

Seit der Wiedererrichtung der Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“ im Jahre 1992 ist Hans-Jochen Knöll Mitglied des Stiftungsrates. Aus dieser Position heraus hat er die Entwicklung der Stiftung seit 22 Jahren maßgeblich mitgestaltet. Nun wechselt er in die Geschäftsführung und lässt für die Dauer dieser Tätigkeit den Sitz im Stiftungsrat ruhen.

Der gelernte Jurist Knöll ist seit 1991 in Leitungspositionen der Landesverwaltung tätig. Zuletzt war er Abteilungsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg. Zum 31. August 2014 trat er dort aus Altersgründen in den Ruhestand.

Hintergrund

Die Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“ ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Sie fördert Erziehung und Bildung für benachteiligte Kinder und Jugendliche im Land Brandenburg. Die Stiftung wurde 1724 von Friedrich Wilhelm I. als Militärwaisenhaus gegründet. 1992 rief das Land Brandenburg nach 40-jähriger Unterbrechung die Stiftung mit neuer Satzung wieder ins Leben.

Die Tochtergesellschaft der Stiftung, die GFB – Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung Brandenburger Kinder und Jugendlicher mbH – ist ein freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Die GFB fördert, betreut und berät junge Menschen und ihre Familien unter anderem in Kinder- und Jugendheimen, Kitas und Schulprojekten.

Weitere Informationen: www.stiftungwaisenhaus.de

Pressekontakt

Malte Detlefsen
0331 / 281 46 73
0179 / 122 05 97

malte.detlefsen
@stiftungwaisenhaus.de

Potsdam, 01.09.2014

Pressefoto anbei